

**Beschluss des Prüfungsausschusses für den Bachelorstudiengang
 Unternehmensjurist Universität Mannheim (LL.B.)
 vom 15.10.2008 (Nr. 4)**

**Art, Umfang und Gegenstand der Lehrveranstaltungen sowie
 Zusammensetzung der Wahlmodule im Schwerpunkt Wirtschaftsrecht
 (§ 5 SPUMA) – Schwerpunktstudienplan**

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 2 S. 4 beschließt der Prüfungsausschuss folgenden Studienplan für den Schwerpunkt Wirtschaftsrecht:

1. Studienplan im Überblick

1. Sem.	--
2. Sem.	--
3. Sem.	Modul Wirtschaftsrecht Allgemeiner Teil (3./4./5. Semester) - Handelsrecht - Gesellschaftsrecht = 6 SWS
4. Sem.	Modul Wirtschaftsrecht Allgemeiner Teil (3./4./5. Semester) - Arbeitsrecht Modul Wirtschaftsrecht Besonderer Teil (Wahlpfl.) (4./5. Semester) - Vorlesung = 5 SWS
5. Sem.	Modul Wirtschaftsrecht Allgemeiner Teil (3./4./5. Semester) - Ökonomische Analyse des Rechts - Kreditsicherungsrecht Modul Wirtschaftsrecht Besonderer Teil (Wahlpfl.) (4./5. Semester) - Vorlesung = 8 SWS
6. Sem.	Bachelorarbeit (Wirtschaftsrechtliche Problemstellung unter Berücksichtigung ökonomischer Erwägungen) = 2 SWS
	21

2. Art, Umfang und Gegenstand der Lehrveranstaltungen sowie Zusammensetzung der Wahlmodule im Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

a) Modul Wirtschaftsrecht Allgemeiner Teil

Workload 480 h	ECTS 16	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 3 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium
	a) Arbeitsrecht (Vorlesung)			3 SWS	42 h	54 h
	b) Handelsrecht (Vorlesung)			3 SWS	42 h	54 h
	c) Gesellschaftsrecht (Vorlesung)			3 SWS	42 h	54 h
	d) Kreditsicherungsrecht (Vorlesung)			3 SWS	42 h	54 h
	e) Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)			3 SWS	42 h	54 h
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Rechtsgebiete, die für Wirtschaftsunternehmen besondere Bedeutung haben. Sie kennen die grundlegenden Begriffe und Prinzipien des Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Kreditsicherungsrechtes. Sie sind in der Lage, komplexe Fälle aus diesem Bereich in überzeugend argumentierender Weise zu lösen und Rechtsmeinungen kritisch und auch unter ökonomischen Aspekten zu bewerten. Die Studierenden kennen die Prinzipien der Vertragsgestaltung.</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Arbeitsrecht (Vorlesung)</p> <p>aa) Pflichtstoff</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Rechtsquellen im Arbeitsrecht (2) Begründung des Arbeitsverhältnisses (3) Inhalt des Arbeitsverhältnisses (4) Leistungsstörung und Haftung im Arbeitsverhältnis (5) Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Bestandsschutz (6) Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung <p>bb) Vertiefung</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Europäisches Arbeitsrecht (2) Arbeitsvertragsgestaltung (3) Arbeitsrechtliche Fragestellungen beim Betriebsübergang (4) Insolvenzarbeitsrecht in Grundzügen (5) Arbeitsförderungsrechtliche und unfallversicherungsrechtliche Bezüge des Arbeitsrechts <p>b) Handelsrecht (Vorlesung)</p> <p>aa) Pflichtstoff</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Gegenstand des Handelsrechts (2) Kaufmannsbegriff (3) Handelsregister und Rechtsschein (4) Die Handelsfirma (5) Stellvertretung im Handelsrecht und kaufmännisches Hilfspersonal (6) Handelsgeschäfte 					

bb) Vertiefung

- (1) Haftung beim Wechsel des Unternehmensträgers
- (2) Besondere Handelsgeschäfte (insb. Kontokorrent und Kommission)
- (3) Vertriebsrecht
- (4) Internationales UN-Kaufrecht (CISG)

c) Gesellschaftsrecht (Vorlesung)

aa) Pflichtstoff

- (1) Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- (2) Offene Handelsgesellschaft
- (3) Kommanditgesellschaft
- (4) Errichtung, Vertretung und Geschäftsführung der GmbH

bb) Vertiefung im GmbH-Recht

- (1) Kapitalaufbringung
- (2) Kapitalerhaltung / (kapitalersetzende) Gesellschafterdarlehen
- (3) Satzungsänderung / Kapitalerhöhung
- (4) Insolvenz der GmbH (einschließlich
Insolvenzverschleppungshaftung)
- (5) Auflösung und Liquidation

d) Kreditsicherungsrecht (Vorlesung)

aa) Pflichtstoff

- (1) Sachenrechtliche Grundlagen
- (2) Bürgschaft

bb) Vertiefung

- (1) Insolvenzzrechtliche Grundlagen (Aussonderung / Absonderung /
Verwertung durch den Insolvenzverwalter)
- (2) Sonderformen des Eigentumsvorbehaltes
- (3) Sonderprobleme bei Sicherungsübertragungen
- (4) Schuldbeitritt und Patronatserklärungen

e) Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)

aa) Grundlagen

- (1) Folgenorientiertes Entscheiden des Richters
- (2) Soziale Wohlfahrt – Effizienzkriterien

bb) Ökonomische Analyse des Schadensrechts

- (1) Ziele und Regelungsprobleme des Schadensrechts
- (2) Verschuldens- und Gefährdungshaftung
- (3) Reziproke Schäden und Mitverschulden
- (4) Zurechnung des Schadens, Kausalität
- (5) Ersatz reiner Vermögensschäden

cc) Ökonomische Analyse des Vertragsrechts

- (1) Ökonomische Funktion des Vertragsrechts
- (2) Der vollständige Vertrag
- (3) Rekonstruktion des vollständigen Vertrags durch die
Rechtsordnung
- (4) Ökonomische Analyse von Vertragsbruch, Unmöglichkeit und
Verzug
- (5) Ökonomische Analyse des Leistungsstörungenrechts bei Kauf- und
Werkvertrag
- (6) Unwissenheit, Vertrauen und Opportunismus

dd) Property Rights (Handlungsrechte)

4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Zivilrecht 1, 2 und 3.
5	Prüfungsform Klausur (300 Min.). Die Prüfung kann frühestens im vierten Fachsemester abgelegt werden.

Wahlpflichtmodul: Wirtschaftsrecht Besonderer Teil

(1) IPR / Internationales Wirtschaftsrecht

Workload	ECTS	Stellenwert	Studienjahr	Häufigkeit	Dauer	
210 h	7	BP	2./3. Jahr	jährlich	2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium
	a) Internationales Privatrecht II (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Internationales Wirtschaftsrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die grenzüberschreitende Tätigkeit von Unternehmen nimmt stetig zu. Vor diesem Hintergrund werden die Studierenden mit den grundlegenden Fragen des auf Sachverhalte mit Auslandsberührung anwendbaren Rechts vertraut gemacht. Ihnen werden die wichtigsten autonomen, europarechtlichen und völkervertraglichen Regelungen des Internationalen Privat- und Wirtschaftsrechts vermittelt. Sie sollen in die Lage versetzt werden, transnationale wirtschaftliche Zusammenhänge in ihrer rechtlichen Ausgestaltung zu verstehen.</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Internationales Privatrecht</p> <p>(1) Die Anwendung der allgemeinen Lehren des IPR (Kollisionsnormen und Sachnormen, Gesamt-, Weiter- und Rückverweisung, Qualifikation, Erstfrage / Vorfrage / Substitution, Anpassung, Korrektur der Verweisung) im Internationalen Vertrags- und Unternehmensrecht.</p> <p>(2) Internationales Vertragsrecht</p> <p>(3) Internationales Gesellschaftsrecht</p> <p>b) Internationales Wirtschaftsrecht</p> <p>(1) Überblick über das Recht der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>(2) Grenzüberschreitende Unternehmenstätigkeit und EG-Grundfreiheiten</p> <p>(3) EG-Kartellrecht</p>					
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Zivilrecht 1 und 2; Grundkenntnisse aus der IPR-Hauptvorlesung (Modul Zivilrecht 3) sind hilfreich.					
5	Prüfungsformen Mündliche Prüfung 15 Min. Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.					

(2) Bank- / Kapitalmarktrecht

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbst- studium
	a) Bankrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Kapitalmarktrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit den grundlegenden – deutschen und europäischen – gesetzlichen Regelungen im Bank- und Kapitalmarktrecht vertraut, kennen die besondere Bedeutung Allgemeiner Geschäftsbedingungen und der höchstrichterlichen Rechtsprechung im Bankbereich sowie den Ablauf eines Börsenganges einschließlich der dabei zu beachtenden Regularien.					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Bankrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Überblick über das private und öffentliche Bankrecht (2) Aufbau des deutschen Bankwesens (3) Recht des Bankkontos (Kontokorrent – Girovertrag) (4) Zahlungsverkehr: Bargeld / bargeldlose Zahlung / Überweisung / Lastschriftverfahren (Abbuchungsauftrags- und Einzugsermächtigungsverfahren) / EC-Karte / Geldkarte / Kreditkartenzahlung (5) Kreditrecht einschließlich Verbraucherkredit <p>b) Kapitalmarktrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Die Produkte an den Kapitalmärkten im Überblick (2) Rechtliche Organisation der Börsen (3) Emissionsgeschäft und Börsenzulassung (4) Prospektrecht: Prospektpflicht / Prospektbilligung / Prospekthaftung (5) Allgemeine Publizitätspflichten: Zwischenberichte / Ad-hoc-Publizität / Erklärung zum Corporate Governance Kodex (6) Spezielle Publizitätspflichten: Director´s Dealings / Beteiligungsschwellen (7) Haftung für Fehlinformation des Kapitalmarktes (8) Insiderhandelsverbot (9) Marktmanipulationsverbot 					
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Zivilrecht 1 und 2.					
5	Prüfungsformen Mündliche Prüfung 15 Min. Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.					

(3) Gesellschaftsrecht

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium
	a) Aktienrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Konzernrecht (Vorlesung)			1 SWS	14 h	37 h
	c) Unternehmensnachfolge			1 SWS	14 h	40 h
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Kapitalgesellschaftsrecht anhand des Rechts der Aktiengesellschaft sowie des Rechts der verbundenen Unternehmen (Konzernrecht), das ihnen als notwendige Abrundung ihrer gesellschaftsrechtlichen Kenntnisse vertraut ist. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte aus diesem Bereich zu analysieren und einer rechtlichen Lösung zuzuführen. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen, die bei der Planung einer Unternehmensnachfolge relevant sind; ihnen ist die Unternehmensnachfolge als Schnittstelle der Bereiche Steuerrecht, Gesellschaftsrecht und Erbrecht bekannt. Sie sind in der Lage, Gestaltungsvorschläge in Nachfolgefällen zu unterbreiten.</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Aktienrecht (Vorlesung)</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Die Entwicklung der AG als Rechtsform (2) Die Entstehung der AG als Kapitalgesellschaft (Vorgründungsstadium; Gründungsstadium; Eintragung) (3) Gründung von Kapitalgesellschaften mittels Vorrats- und Mantelgründungen (4) Die Folgen von Fehlern bei der Gründung der Kapitalgesellschaft (5) Die Haftung in Kapitalgesellschaften (Haftung vor Errichtung; zwischen Errichtung und Eintragung; nach Eintragung) (6) Die Finanzverfassung der AG (Kapitalaufbringung; Kapitalbindung; Eigenkapitalersatz; Verbot des Erwerbs eigener Aktien; Verbot der Unterstützung des Erwerbs eigener Aktien; Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung) (7) Die Organisationsverfassung der AG (Vorstand; Aufsichtsrat; Hauptversammlung) (8) Die Mitgliedschaft in Kapitalgesellschaften (wesentliche Rechte und Pflichten; Übertragung) <p>b) Konzernrecht (Vorlesung)</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Allgemeine Vorschriften (§§ 15 – 21 AktG) (2) Gruppenbildungskontrolle (3) Aktienkonzernrecht (faktischer Konzern [§§ 311 ff. AktG]; Vertragskonzern; Eingliederung; Squeeze-Out) (4) GmbH-Konzernrecht (faktischer Konzern; qualifizierter faktischer Konzern; Vertragskonzern) <p>c) Unternehmensnachfolge (Vorlesung)</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Erbrechtliche und gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Unternehmensnachfolge b) Testamentsvollstreckung und Unternehmensnachfolge c) Externe Unternehmensnachfolge (Verkauf von Unternehmen) 					

	<p>d) Das für die Unternehmensnachfolge relevante Erbschaft- und Einkommensteuerrecht</p> <p>e) Vorweggenommene Erbfolge und Unternehmensnachfolge</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Keine.</p> <p>Inhaltlich: Zivilrecht 1, 2, Vorlesungen Handels- und Gesellschaftsrecht aus dem Modul Wirtschaftsrecht AT.</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Mündliche Prüfung 15 Min.</p> <p>Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.</p>

(4) Kollektives Arbeitsrecht

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbst- studium
	a) Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Recht der Mitbestimmung (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit den grundlegenden deutschen und europäischen Vorschriften im Kollektivarbeitsrecht vertraut, kennen die hierzu ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung in Grundzügen und beherrschen das Zusammenspiel zwischen individual- und kollektivrechtlichen Gestaltungsinstrumenten.					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (Vorlesung)</p> <p>(1) Koalitionsrecht: Begriff, Arten und Aufgaben der Koalition, Koalitionsfreiheit, Mitgliedschaft in den Koalitionen</p> <p>(2) Tarifvertragsrecht: Begriff, Inhalt, Arten, Funktion, Wirkungsweise von Tarifverträgen, Abschluss und Beendigung, Auslegung, Grenzen der Tarifmacht, Tarifkollisionsrecht, Tarifvertrag und niederrangige Rechtsquellen</p> <p>(3) Arbeitskampfrecht: Begriff, Arten, Funktion des Arbeitskampfes, Voraussetzungen und Rechtsfolgen zulässiger und unzulässiger Arbeitskampfmaßnahmen</p> <p>b) Recht der Mitbestimmung (Vorlesung)</p> <p>(1) Recht der Unternehmensmitbestimmung: Begriff, Funktion, Arten</p> <p>(2) Betriebsverfassungsrecht: Rechtsquellen, Anwendungsbereich, Organisation, System und Grundsätze der Betriebsverfassung, Betriebsratswahl, Geschäftsführung, Rechtsstellung der Belegschaftsvertreter, Aufgaben und Beteiligungsrechte</p>					
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Zivilrecht 1, 2, Arbeitsrecht aus dem Wirtschaftsrecht AT.					
5	Prüfungsformen Mündliche Prüfung 15 Min. Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.					

(5) Insolvenz und Sanierung

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbst- studium
	a) Insolvenz und Sanierung: Grundlagen (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Insolvenz und Sanierung: Vertiefung mit Schwerpunkt auf der Insolvenzpraxis (Blockveranstaltung mit Insolvenzpraktikern)			2 SWS	28 h	77 h
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit dem Ablauf eines Insolvenzverfahrens vertraut und kennen die Möglichkeiten der Sanierung von Unternehmen im Insolvenzverfahren.					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Insolvenz und Sanierung: Grundlagen (Vorlesung)</p> <p>(1) Ablauf des Insolvenzverfahrens (2) Verfahrensbeteiligte (3) Insolvenzgründe (4) Wirkungen der Verfahrenseröffnung (5) Recht der Insolvenzanfechtung (6) Insolvenzplanverfahren (7) Eigenverwaltung (8) Verbraucherinsolvenzrecht (9) Grundzüge des internationalen Insolvenzrechts</p> <p>b) Insolvenz und Sanierung: Vertiefung mit Schwerpunkt auf der Insolvenzpraxis (Blockveranstaltung mit Insolvenzpraktikern)</p> <p>(1) Haftung von Gesellschaftern und Geschäftsführern in der Insolvenz (2) Gläubigerstrategien im Insolvenzverfahren (3) Durchsetzung von Aus- und Absonderungsrechten in der Praxis (4) Übertragende Sanierung – Fallstudie (5) Die Rettung von Unternehmen durch Insolvenzplan (6) Sanierungsmaßnahmen im Spannungsfeld der EulnsVO</p>					
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Zivilrecht 1, 2, nach Möglichkeit auch die Vorlesung „Sachenrecht“.					
5	Prüfungsformen Mündliche Prüfung 15 Min. Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.					

(6) Versicherungsrecht

Hinsichtlich (6) Versicherungsrecht wurde der Beschluss vertagt.

(7) Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium
	a) Patent- und Markenrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Urheberrecht (Vorlesung)			1 SWS	14 h	37 h
	c) Wettbewerbsrecht (Vorlesung)			1 SWS	14 h	40 h
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse im deutschen, europäischen und internationalen Recht der geistigen und gewerblichen Leistungen (Patent-, Marken- und Urheberrecht) einschließlich der Zusammenhänge mit dem Wettbewerbsrecht und der rechtshistorischen Grundlagen.					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Patent- und Markenrecht (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz (Grundbegriffe und Grundprinzipien) (2) Patentrecht (u.a. Schutzvoraussetzungen, Inhalt und Schutz, europäisches und internationales Patentrecht) (3) Markenrecht (u.a. Voraussetzungen und Entstehung von Kennzeichenrechten, Inhalt und Schranken des Schutzes, Gemeinschaftsmarke und IR-Marke) <p>b) Urheberrecht (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Grundlagen und Grundbegriffe (2) Werkbegriff (3) Der Urheber (4) Inhalt und Schranken (5) Rechtsverletzungen (6) Urhebervertragsrecht und Verwertungsgesellschaften (7) Internationales Urheberrecht <p>c) Wettbewerbsrecht (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Grundlagen und Grundbegriffe (2) Mitbewerberschutz (3) Verbraucherschutz (4) Rechtsbruch (5) Rechtsfolgen 					
4	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine. Inhaltlich: Zivilrecht 1 und 2.					
5	Prüfungsformen Mündliche Prüfung 15 Min. Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.					

(8) Medizin- und Gesundheitsrecht

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium
	a) Medizinrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Arzthaftungsrecht (Vorlesung)			1 SWS	14 h	37 h
	c) Arzneimittel- und Medizinprodukterecht			1 SWS	14 h	40 h
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Das Gesundheitssystem ist eines der größten Segmente der Wirtschaft mit immer noch steigender Bedeutung. In dem Wahlmodul „Medizin- und Gesundheitsrecht“ werden die Studierenden mit den wichtigsten rechtlichen Grundlagen bekannt gemacht. Ein Schwerpunkt liegt bei den rechtlichen Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit.</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Medizinrecht (Vorlesung)</p> <p>(1) System und Grundlagen</p> <p>(2) Berufszulassungs-, -ausübungs- und -organisationsrecht der im Gesundheitssystem Tätigen</p> <p>(3) Das Recht der medizinischen Behandlung von Privat- und GKV-Patienten (Rechtsgrundlagen, Pflichten gegenüber dem Patienten, Sanktionen bei Fehlverhalten)</p> <p>(4) Ärztliches Berufsrecht</p> <p>(5) Das Recht der medizinischen Forschung am Menschen</p> <p>b) Arzthaftungsrecht (Vorlesung)</p> <p>(1) Haftung wegen Behandlungsfehlern</p> <p>(2) Haftung wegen Aufklärungsfehlern</p> <p>(3) Prozessuale Besonderheiten des Arzthaftungsprozesses</p> <p>c) Arzneimittel- und Medizinprodukterecht</p> <p>(1) Grundzüge des Arzneimittelrechts (Ziele, Gewährleistung der Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln, klinische Prüfung, Zulassung, Arzneimittelverkehr)</p> <p>(2) Grundzüge des Medizinprodukterechts (Ziele, Gewährleistung der Sicherheit von Medizinprodukten)</p>					
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Keine.</p> <p>Inhaltlich: Zivilrecht 1 und 2.</p>					
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Mündliche Prüfung 15 Min.</p> <p>Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.</p>					

(9) Steuerrecht

Workload 210 h	ECTS 7	Stellenwert BP	Studienjahr 2./3. Jahr	Häufigkeit jährlich	Dauer 2 Sem.	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium
	a) Steuerverfahrensrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
	b) Umsatzsteuerrecht (Vorlesung)			2 SWS	28 h	77 h
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind mit dem systematischen Aufbau und der Stellung der Abgabenordnung im Steuerrecht sowie dem Besteuerungsverfahren bis zum außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsschutz in Steuersachen vertraut und kennen die Grundlagen sowie Systematik des Umsatzsteuerrechts unter Einschluss der für die Besteuerung von grenzüberschreitenden Umsätzen im europäischen Binnenmarkt geltenden Sonderregelungen.</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Steuerverfahrensrecht (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Rechtsquellen und Rechtsanwendung im Steuerrecht (2) System der öffentlichen Abgaben (3) Entwicklung und Struktur der Abgabenordnung (4) Steuerrechtsverhältnis und Steuerschuldverhältnis (5) Ermittlungsverfahren und die Pflichten der Beteiligten (6) Handeln durch Steuerverwaltungsakt im Steuerrechtsverhältnis (7) Korrektur von Steuerverwaltungsakten (8) Erlöschen und Erhebung (9) Rechtsschutz in Steuersachen <p>b) Umsatzsteuerrecht (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Steuerbare Umsätze (2) Steuerbefreiungen (3) Bemessungsgrundlage (4) Steuersätze (5) Die Entstehung der Umsatzsteuer (6) Der Vorsteuerabzug (7) Besteuerungsformen und Besteuerungsverfahren (8) Maßnahmen gegen Missbrauch 					
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Keine.</p> <p>Inhaltlich: BWL-Wahlmodul „Tax and Accounting“.</p>					
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Mündliche Prüfung 15 Min.</p> <p>Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung ist die verbindliche Wahl dieses Moduls gem. § 5 III SPUMA.</p>					